

Arbeitsrechtsvollmacht

Dem Rechtsanwalt Andreas Martin (Löcknitz, Stettin, Berlin-Marzahn)

wird hiermit in Sachen _____

wegen _____

Vollmacht erteilt.

Die Vollmacht ermächtigt zu allen den Rechtsstreit betreffenden Prozesshandlungen, insbesondere zur Erhebung von Klagen, Widerklagen, zur Bestellung eines Vertreters zur Terminswahrnehmung, zur Vornahme und Entgegennahme von Zustellungen, zur Beendigung des Rechtsstreits durch Vergleich, Anerkenntnis und Verzicht, zur Einlegung, Zurücknahme und zum Verzicht von Rechtsmitteln, weiterhin zur Empfangnahme von Geldern und Wertsachen einschließlich des Streitgegenstandes und der vom Gegner, der Justizkasse oder sonstigen Stellen zu erstattenden Kosten.

Die Vollmacht erstreckt sich weiterhin auf Nebenverfahren, wie beispielsweise den Arrest, die einstweilige Verfügung, die Kostenfestsetzung sowie die Zwangsvollstreckung einschl. der aus ihr erwachsenden besonderen Verfahren (z. B. ZPO §§ 726-732, 766-774 u. a.).

Die Vollmacht erstreckt sich zudem auf die Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen. Weiterhin umfasst die Vollmacht die Abgabe von einseitigen Willenserklärungen, insbesondere Kündigungserklärungen. Soweit Zustellungen statt an meinen bzw. meine Bevollmächtigten auch an mich als Partei unmittelbar zulässig sind, erbitte ich, diese dennoch nur an meinen bzw. meine Bevollmächtigten zu bewirken.

Untervollmacht darf erteilt werden.

_____, den _____
Ort Datum

Belehrung über Kostentragung im Arbeitsrechtsgerichtsverfahren

Ich bestätige, dass ich ausdrücklich vor Abschluss der Vereinbarung über die Vertretung in meiner Angelegenheit darauf hingewiesen worden bin, dass im erstinstanzlichen Arbeitsgerichtsprozess auch für die obsiegende Partei kein Anspruch auf Entschädigung wegen Zeitversäumnis und auf Erstattung der Kosten für die Zuziehung eines/einer Prozessbevollmächtigten oder eines sonstigen Beistandes besteht.

Ich bestätige weiterhin, dass ich darauf hingewiesen worden bin, dass ich in dem erstinstanzlichen Prozess auch selbst auftreten oder mich durch einen Verbandsvertreter vertreten lassen kann.

_____, den _____

Belehrung nach § 49 b Abs. 5 BRAO (Streitwertbelehrung)

In Sachen:

wegen:

ist Herr Rechtsanwalt Andreas Martin, Chausseestr. 79, 17321 Löcknitz

- Rechtsanwalt -

von

.....
(Vorname, Name; Anschrift des Mandanten)

-Auftraggeber -

mit der anwaltlichen Interessenwahrnehmung beauftragt worden.

Der Auftraggeber wurde im Rahmen der Auftragserteilung von dem Rechtsanwalt auf die
Vorschrift des § 49b Abs. 5 BRAO hingewiesen.

Diese lautet:

***„Richten sich die zu erhebenden Gebühren nach dem Gegenstandswert, hat
der Rechtsanwalt vor Übernahme des Auftrags hierauf hinzuweisen.“***

Der Auftraggeber ist sich somit darüber bewusst, dass in dem von ihm erteilten Mandat weder
Betragrahmen- noch Festgebühren der anwaltlichen Vergütungsberechnung zugrunde zu
legen sind.

Der Auftraggeber bestätigt mit seiner Unterschrift die vorgenannte Belehrung.

.....
Ort, Datum

.....